Bericht der Geologischen Kommission über das Jahr 1936

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **118 (1937)**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

b) Auf den 1. Juni 1938: „Der Verrucano der Schweizeralpen (Sedimentpetrographie und Vererzung)."

4. *Kommissionssitzung.* Die Kommission für die Schläflistiftung hat am 28. August 1936 in Solothurn eine Sitzung abgehalten zur Entgegennahme der Gutachten und zur Beschlussfassung über die Zuteilung eines Preises. Das von der Kommission vorbereitete neue Reglement stand in deutscher und französischer Fassung zur Diskussion und wurde nach Vornahme kleinerer redaktioneller Änderungen genehmigt.

Der auf dem Zirkularwege gefasste Beschluss, der Zentralverwaltung der S. N. G. aus den Erträgnissen der Schläflistiftung einen jährlichen Beitrag von Fr. 50 auszurichten, wird zu Protokoll genommen.

Vizepräsident Dr. H. G. Stehlin legt der Kommission Entwürfe für eine Preisurkunde vor. Die definitive Beschlussfassung über deren endgültige Form erfolgte, da die Kommission nicht vollständig war, noch nicht während der Sitzung, sondern erst nach Einholung weiterer Meinungsäusserungen auf dem Zirkularwege. Der Präsident legte der Kommission eine Übersicht über die Ausschreibungen für die Jahre 1911—1936 vor, welche die Aufstellung eines unverbindlichen Turnus verschiedener Fächer bei den künftigen Preisausschreibungen möglich machen soll.

A. Ernst.

4. Bericht der Geologischen Kommission
über das Jahr 1936

1. Allgemeines

Die Kommission hat in ihrer Zusammensetzung seit 1931 keine Änderung erfahren.

Dr. Christ beschäftigte sich den grösseren Teil des Jahres mit der Erstellung der Geologischen Generalkarte 1 : 200,000 (siehe unter 5). Ausserdem verfasste er mit dem Präsidenten zusammen die „Erläuterungen zu Atlasblatt 96—99 Laufen-Mümliswil" und zeichnete die zugehörigen Tafeln und Textfiguren (siehe unter 4).

Dr. Winterhalter besorgte alle laufenden Arbeiten; über seine Tätigkeit bei der Drucklegung von Karten und Texten siehe unter 4. In der Frühjahrssitzung 1936 bewilligte ihm die Kommission einen dreimonatigen unbezahlten Urlaub, den er im Einverständnis mit dem Präsidenten zum Teil an einzelnen Wochentagen, zum Teil in einer längeren Zeitspanne im Sommer bezog. Zur Hauptsache verwendete er den Urlaub zur Beendigung seiner Aufnahmen auf Blatt 412 Greina.

Herr O. P. Schwarz besorgte die Geschäfte des Sekretärs und führte die Kasse des ordentlichen Kredites (Bundessubvention) und des Geschenkfonds.

2. Sitzungen

Die Kommission hielt im Jahre 1936 *zwei Sitzungen* ab, am 29. Februar in Bern und am 5. Dezember in Basel. Beiden Sitzungen wohnte als Vertreter des Zentralvorstandes der S. N. G. dessen Präsident, Herr Prof. Dr. G. Senn, bei.

In der Sitzung vom 29. Februar war die *Aufstellung des Budgets* das Haupttraktandum. Der uns von den Bundesbehörden pro 1936 eingeräumte Kredit betrug Fr. 60,000.—, d. h. Fr. 10,000.— weniger als im Vorjahre; er reichte leider nicht aus, um das aufgestellte Programm auszuführen. Wie schon bei früheren Gelegenheiten erwähnt und begründet wurde, müsste unserer Kommission zur Erfüllung der ihr zugewiesenen Aufgabe mindestens ein Betrag von Fr. 100,000.— zur Verfügung stehen. Die zu knappen Mittel zwangen im Berichtsjahre erneut zu starken Einschränkungen, sowohl bei der Geländeuntersuchung als auch bei der Drucklegung geologischer Karten.

In der Sitzung vom 5. Dezember 1936 wurden vor allem die *Berichte über die geologischen Feldaufnahmen und die Rechnungen der Mitarbeiter* behandelt.

3. Geologische Landesaufnahme

An der geologischen Landesaufnahme betätigten sich 1936 im Auftrage der Geologischen Kommission folgende Mitarbeiter:

Name:	*Arbeitsgebiet Siegfriedblatt:*
1. Dr. H. Adrian, Bern . .	463 Adelboden
2. Dr. E. Ambühl, Bern . .	491 Gotthard
3. Dr. A. Amsler, Zürich . .	32—35 Frick-Veltheim
4. Prof. P. Arbenz, Bern . .	393 Meiringen
5. P. Aubert, Lausanne . .	288 La Muratte
6. Dr. P. Bearth, Basel . .	534 Saas, 536 Monte Moro
7. Dr. P. Beck, Thun . . .	337 Konolfingen, 338 Gerzensee, 339 Heimberg und 544—548 Porto Ceresio-Val della Grotta
8. Dr. P. Bieri, Thun . . .	351 Gantrisch, 366 Boltigen
9. Phil. Bourquin, La Chaux-de-Fonds	130 La Chaux-de-Fonds, 114 Biaufond, 116 La Ferrière, 83 Le Locle
10. Prof. A. Buxtorf, Basel .	376 Pilatus, 378 Sarnen
11. Dr. R. Buxtorf, Basel . .	133 St. Blaise
12. Prof. J. Cadisch, Basel .	419 Davos, 420 Ardez, 424 Zernez
13. Dr. P. Christ, Basel . .	382 Isenthal
14. Prof. L. W. Collet, Genève	525 Finhaut
15. Dr. R. Elber, Basel . . .	110 Welschenrohr, 112 Weissenstein
16. Dr. H. Eugster, Trogen .	225 Kobelwald
17. Dr. E. Frei, Zürich . . .	308 Colombier, 310 Cortaillod
18. Dr. H. Fröhlicher, Olten	225 Kobelwald

Name:	*Arbeitsgebiet Siegfriedblatt:*
19. Prof. H. Gagnebin, Lausanne	474 Vouvry, 474bis Col de Morgins, 475 Aigle, 476 Bex
20. E. Geiger, Hüttwilen . .	56 Pfyn, 57 Märstetten, 58 Frauenfeld, 59 Bussnang
21. Dr. O. Grütter, Basel . .	502 Vergeletto, 512 Osogna, für die Karte 1 : 200,000
22. Dr. H. Günzler, Bern . .	393 Meiringen
23. Prof. A. Jeannet, Zürich .	258 Sattel, 259 Euthal, 260 Schwyz, 261 Iberg
24. Dr. J. Kopp, Luzern . . .	206—209 Küssnacht-Lauerz
25. Dr. W. Leupold, Bern . .	Flyschuntersuchungen: Einsiedeln-Fähnern.
26. Prof. M. Lugeon, Lausanne	477 Diablerets
27. Dr. Ch. Muhlethaler, Vevey	131 Dombresson
28. Dr. A. Ochsner, Zürich .	246bis—249 Schübelbach-Bilten, 262 Inner-Wäggital, 263 Glarus, 250bis Speer, 251 Alt-St. Johann, 252 Weesen
29. Dr. N. Oulianoff, Lausanne	525 Finhaut, 525bis Col de Balme
30. Prof. Ed. Paréjas, Genève	525 Finhaut, Grenzgebiet des Kantons Genf, Westhälfte
31. Dr. F. Pflugshaupt, Bern	393 Meiringen
32. Prof. M. Reinhard, Basel .	516 Iorio, 539 Bogno, 525 Finhaut
33. Dr. H. H. Renz, Bern . .	366 Boltigen
34. Dr. R. Rutsch, Basel . .	335 Rüeggisberg
35. F. Saxer, St. Gallen . .	222 Teufen, 223 Trogen, 224 Appenzell, 225 Kobelwald
36. Prof. R. Staub, Zürich . .	Berninagebiet
37. Prof. A. Streckeisen, Zürich	419 Davos
38. Dr. H. Suter, Zürich . .	132 Coffrane, 130 La Chaux-de-Fonds
39. Dr. J. Tercier, Fribourg .	348 Guggisberg
40. Dr. L. Vonderschmitt, Basel	542 Ponte Tresa, 543 Melide, 544 Porto Ceresio, 545 Mendrisio
41. Dr. R. U. Winterhalter, Basel	412 Greina

Mit besonderen Aufträgen waren betraut:

Dr. A. Glauser, Basel . . .	Revison und Ergänzungsaufnahme auf Bl. 102 Montfaucon (Abschnitt N des Doubs)

4. Geologischer Atlas der Schweiz 1 : 25,000

Im Berichtsjahre wurde der Druck beendigt von:

Bl. 96—99 Laufen-Mümliswil.

Im zweiten Probedruck lag Ende des Jahres vor:

Bl. 485 Saxon.

Im Grenzstich waren fertig:
Bl. 396 Grindelwald;
Bl. 516 Iorio;
Bl. 420 Ardez.

In Druckvorbereitung standen:
Bl. 449—450bis Dardagny-Bernex;
Bl. 114—117 Biaufond—St-Imier.

Alle mit dem Druck der Atlasblätter zusammenhängenden Arbeiten wurden von Dr. WINTERHALTER besorgt oder überwacht.

5. Geologische Generalkarte der Schweiz 1 : 200,000

Dr. CHRIST hat sich im Berichtsjahr neben den Arbeiten für die Erläuterungen zu Bl. 96—99 Laufen-Mümliswil ausschliesslich der Förderung der Geologischen Generalkarte 1 : 200,000 gewidmet. Auch in diesem Jahr sind grosse Gebiete fertig gezeichnet worden; daneben wurden auf den schon früher gezeichneten Blättern einige Korrekturen und Ergänzungen nach neu aufgenommenen Originalen oder neu erschienenen Karten ausgeführt.

Die auf den Blättern 7 und 8 fertiggestellten Gebiete umfassen:

Blatt 7 Ticino: Das Gotthardmassiv, das Aarmassiv mit Engelhorngruppe, das Bündnerschiefergebiet von Lugnez—Piz Aul, das ganze italienische Gebiet von der penninischen Wurzelzone bis zum Südrand der Karte im Westen des Lago Maggiore, Tamarokette und Maicantone, das Porphyr-, Kalkalpen- und Vorlandgebiet von Lugano-Varese-Como. Es fehlen auf diesem Blatte noch: das italienische Gebiet östlich der Schweizergrenze bis südlich Como, das Gebiet von Campo-Vergeletto-Intragna, ein Teil von Blatt Osogna und die Gegend von Monte Ceneri—Val di Colla.

Blatt 8 Bernina: Das mittelbündnerische Gebiet zwischen dem West- und Nordrand des Blattes, dem Bergell und dem Inn (mit Ausnahme des Domleschg), Teile der Unterengadiner Dolomiten und der Münsteralpen, Teile des Bergellermassivs und der Gegend östlich des Lago di Como.

Blatt 6 Sion liegt fertig gezeichnet vor; nach Berücksichtigung einiger kleiner Korrekturen und Ergänzungen, die sich durch die geologischen Aufnahmen des Jahres 1936 ergeben haben, wird 1937 mit dem Druck begonnen.

6. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz (Matériaux pour la Carte géologique de la Suisse)

Im Berichtsjahr sind folgende Lieferungen der „Beiträge" fertiggestellt worden:

Beiträge N. F., Liefg. 71: P. NIGGLI, H. PREISWERK, O. GRÜTTER, L. BOSSARD, E. KÜNDIG. *Geologische Beschreibung der Tessineralpen zwischen*

Maggia- und Bleniotal. Con un riassunto italiano: La geologia delle Alpi ticinesi fra Valle Maggia e Val Blenio da P. Niggli, tradotto da Gb. Dal Piaz (Erläuterungstext zur Geologischen Spezialkarte Nr. 116). 5 Tafeln, 1936.

Beiträge N. F., Liefg. 72: H. SUTER: *Geologische Beschreibung der Kartengebiete Les Bois und St. Imier im Berner Jura (Siegfriedblätter 115 u. 117).* 1 Tafel, 1936.

„ „ „ „ 73: A. JEANNET: *Bibliographie géologique de la Suisse pour les années 1921—1930. 1936* (siehe auch unter 11).

Der Druck dieser Textbände und der dazugehörenden Tafeln wurde gleichfalls von Dr. WINTERHALTER überwacht.

7. Neuer Katalog der „Veröffentlichungen"

Die Auflage 1934 des Kataloges der *„Veröffentlichungen der Geologischen Kommission und der Geotechnischen Kommission der Schweiz. Naturf. Gesellschaft"* ist vergriffen. Eine Neuauflage wird Anfang 1937 erscheinen.

8. Jahresbericht

Der Jahresbericht 1935 der Geologischen Kommission ist unter dem Titel: *„Berichte der Geologischen Kommission und der Geotechnischen Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft über das Jahr 1935"*, Separatabdruck aus den *„Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, Solothurn 1936"* erschienen und versandt worden.

9. Vorläufige Mitteilungen

Mit Zustimmung der Geologischen Kommission werden einige unserer Mitarbeiter wichtigere Aufnahmeergebnisse in der Form *„Vorläufiger Mitteilungen"* veröffentlichen. Diese erscheinen in Band 30, Heft 1 der *„Eclogae geologicae Helvetiae"* unter folgenden Titeln:

W. LEUPOLD: *Zur Stratigraphie der Flyschbildungen zwischen Linth und Rhein.*

H. SUTER: *Zur Geologie der westlichen Tête de Rang-Kette im Neuenburger Jura* (mit 1 Tafel).

10. Versand von Publikationen

Im Januar 1936 wurden an die ausländischen Adressen versandt:

Atlasblatt 300—303 Mont-la-Ville—Cossonay
Atlasblatt 423 Scaletta
„Beiträge" N. F., Liefg. 70[I]: H. P. CORNELIUS: *Err-Julier-Gruppe*
Jahresbericht 1934.

Im Frühjahr erhielten die Kommissionsmitglieder und die geologischen und mineralogischen Institute der Schweiz, sowie einige Juageologen den *„Beitrag", N. F., Liefg. 72:* H. SUTER: *Geol. Beschreibung der Kartengebiete Les Bois und St. Imier.*

11. Bibliographie der Mineralogisch-geologischen Wissenschaften

Wir verweisen auf den im Jahresbericht 1934 und in der *„Mitteilung der Geologischen Kommission"* in Band 27, p. 297, der *„Eclogae"* gegebenen Bericht über die Neuordnung der Veröffentlichung der geologischen Bibliographie und erwähnen, dass auch im Berichtsjahr der *Abschnitt B. „Mineralogisch-geologische Wissenschaften"* der *„Bibliographie der Schweizerischen Naturwissenschaftlichen Literatur"* von folgenden Herren bearbeitet wurde:

Dr. FR. DE QUERVAIN:	Kristallographie, Mineralogie, Petrographie
Dr. H. GÜNZLER-SEIFFERT:	Geologie (inkl. Geophysik, Physikalische Geographie, Hydrographie, Angewandte Geologie und Lagerstätten)
Dr. R. RUTSCH:	Paläontologie.

An dieser Stelle sei nochmals darauf hingewiesen, dass im Berichtsjahr die von Prof. A. JEANNET verfasste *„Bibliographie géologique de la Suisse pour les années 1921—1930"* erschienen ist (siehe auch unter 6); sie ist voraussichtlich die letzte der in den „Beiträgen" veröffentlichten Bibliographien.

Unabhängig von der Geologischen Bibliographie führt Herr Dr. W. HOTZ, Basel, das Verzeichnis der *„Geologischen und tektonischen Karten der Schweiz"* weiter, dessen erster Band 1931 als Liefg. 62 der N. F. der „Beiträge zur Geol. Karte der Schweiz" erschienen ist.

12. Finanzielles

Die *Subvention der Eidgenossenschaft* wurde 1936 von Fr. 70,000.— auf Fr. 60,000.— herabgesetzt. Diese vom Standpunkte der geologischen Erforschung unseres Landes höchst bedauerliche Massnahme führte, wie eingangs erwähnt, zu einer bedeutenden Reduktion der unsern Mitarbeitern erteilten Aufträge für geologische Feldaufnahmen, sowie zur Einschränkung des Druckes geologischer Karten.

A. Ordentlicher Kredit (Subvention der Eidgenossenschaft). Die vom Sekretär-Kassier O. P. SCHWARZ geführte 77. Jahresrechnung 1936 schliesst mit einem Saldo von Fr. 1055.95 ab, der allerdings fiktiv ist, weil die bestehenden Verpflichtungen für laufende Druckaufträge (geol. Karten und Texte) einen weit höheren Betrag verlangen. Die Rechnungsrevisoren des Zentralvorstandes S. N. G. haben die Jahresrechnung revidiert, in Ordnung befunden und an das Eidg. Departement des Innern zur Genehmigung weitergeleitet. Wir lassen die wichtigsten Posten der Einnahmen und Ausgaben folgen.

I. Einnahmen:

1. Saldo vom 31. Dezember 1935	Fr.	3,997. 85
2. Bundessubvention 1936	„	60,000. —
3. Verkauf von geol. Publikationen im Kommissionsverlag Francke AG., Bern	„	969. 15
4. Beitrag aus dem Reparationsfonds der Geologischen Kommission	„	5,000. —
5. Unfallversicherung, Rückzahlung von Prämienanteilen der Mitarbeiter	„	1,067. 85
6. Beitrag aus der Gletschergartenstiftung Amrein-Troller, Luzern	„	275. —
7. Diverse Rückvergütungen	„	326. 80
8. Gehaltrückzahlung eines Adjunkten (Urlaub) .	„	1,274. 05
9. Zinsen pro 1936.	„	769. 70
Total	Fr.	73,680. 40

II. Ausgaben:

1. Geologische Feldaufnahmen der Mitarbeiter, Gesteinsanalysen und Dünnschliffe	Fr.	16,135. 85
2. Druckvorbereitungen, Gehalt der beiden Adjunkten	„	21,945. 85
3. Druck von geologischen Karten und Textbeiträgen	„	26,798. 65
4. Bureaukosten, Leitung, Versicherungen . . .	„	7,744. 10
Total	Fr.	72,624. 45
III. Saldo am 31. Dezember 1936	Fr.	1,055. 95

B. Reparationsfonds. Die Verwaltung wird durch den Zentralquästor der S. N. G., Herrn Dr. W. Bernoulli, besorgt. Die *Einnahmen* an Zinsen betragen Fr. 2986.90. Die *Ausgaben* belaufen sich auf insgesamt Fr. 6342.10, so dass sich pro 1936 eine Verminderung des Vermögens um Fr. 3355.20 auf Fr. 86,935.45 ergibt. Für Einzelheiten verweisen wir auf den Rechnungsbericht des Zentralquästors in den „Verhandlungen der S. N. G."

C. Aargauerstiftung. Die Verwaltung der von Herrn Rud. Zurlinden † im Jahre 1925 errichteten Stiftung besorgte gleichfalls der Zentralquästor. Der Zinsertrag hat sich gegenüber dem Vorjahre von Fr. 1050. 70 auf Fr. 1501. 70 erhöht. An sieben Mitarbeiter, von denen im Jahre 1936 Arbeiten in den „Beiträgen zur geologischen Karte der Schweiz" erschienen sind, konnten Gratifikationen im Gesamtbetrage von Fr. 1348. 10 ausgerichtet werden.

D. Geschenkfonds Dr. J. Th. Erb. Die vom Sekretär-Kassier der Geolog. Kommission geführte Rechnung weist auf Ende 1936 ein Vermögen von Fr. 3861. 75 auf; der Zins pro 1936 betrug Fr. 112. 45. Das Guthaben soll 1937 für den Druck des Atlasblattes 449—450bis Dardagny-Bernex verwendet werden.

E. Beitrag der Gletschergartenstiftung Amrein-Troller. Der Stiftungsrat überwies der Geolog. Kommission in verdankenswerter Weise erneut einen Beitrag von Fr. 275.—.

Der Präsident: Prof. Dr. *A. Buxtorf.*
Der Sekretär: *O. P. Schwarz.*